

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 315 · 27. Jahrgang · Preis 1,00 €

1. Januar 2017

Insel Poel ist KOMMUNE DES JAHRES 2016



Wolfgang Zender (l.) und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest Manuel Krastel (r.), überreichen den Preis an Bürgermeisterin Gabriele Richter (z. v. l.), Kurdirektor Markus Frick (z. v. r.) und Rapskönigin Lisa Thiele (M.).

„Im großen gemeinsamen Engagement gelingt es immer wieder, die Vorzüge von der Insel Poel zu entwickeln und zu bewerben.“ Seit 20 Jahren würdigt der Ostdeutsche Sparkassenverband Unternehmen, Vereine und Kommunen, die erfolgreich auf Veränderungen reagieren ohne die Verankerung in ihren Heimatstädten zu vernachlässigen. Die Auszeichnung zur „Kommune des Jahres“ wendet sich an die Städte oder Gemeinden, die Wirtschaftlichkeit mit steigender Lebensqualität für die Einwohner verbinden. Auf Vorschlag der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest hat sich die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gegenüber anderen Bewerbern um den Preis „KOMMUNE 2016“ durchsetzen können. Wir haben überzeugt durch ein gut funktionierendes Vereinsleben, das durch viele ehrenamtlich engagierte Menschen lebt und die Verbundenheit ausstrahlt, sowie durch das gute Miteinander zwischen Politik, Bürgern und Verwaltung. Eine weitere Besonderheit war, dass die Insel Poel es in all den Jahren geschafft hat, für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der ständigen Verbesserung der Lebensqualität für seine Einwohner zu sorgen und dem weiteren Ausbau der touristischen Infrastruktur gerecht zu werden. Unser Kurdirektor und unsere Rapskönigin präsentierten unsere wunderschöne Insel in all ihren Facetten vor ausgewählten Experten. Der Preis wurde zusammen mit der Zeitschrift „SUPERillu“ ausgelobt. Eine Jury mit Vertretern von Sparkasse, Kammern,

Kommunen und Medien wählten aus den Vorschlägen die Preisträger aus. Der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) überreichte uns am 1. Dezember 2016 in Potsdam vor über 300 geladenen Gästen den Preis „KOMMUNE 2016“. Neben einer Urkunde, einer Stehle wurde uns ein beeindruckender Imagefilm der Insel Poel übergeben, der Anfang Oktober mit Poelern gedreht wurde sowie eine halbe Werbeseite in der Zeitschrift „SUPERillu“. Wir/Ich war total stolz, diese Auszeichnung stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger dieser Insel entgegenzunehmen. Der Preis ist für uns ein deutliches Signal der Anerkennung der bisherigen Bemü-

AUS DEM INHALT	
Verwaltungsbericht	Seite 2
Umsatzsteuerpflicht für Jagdgenossenschaften	Seite 3
Überblick Investitionen.....	Seite 4-5
Managementplan für das Europäische Schutzgebiet.....	Seite 6
Inselbibliothek aktuell	Seite 7
Tannenbaumverbrennung.....	Seite 7
Geburtstage.....	Seite 8
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 9
Adventskaffee mit dem Poeler Singkreis	Seite 10
Poeler Pferdesportler ziehen Bilanz	Seite 11
Oma- und Opa-Tag in der Gaststätte „Zur Insel“	Seite 12
Traditionelles Weihnachtreiten.....	Seite 13
Kirchennachrichten	Seite 14
Unser Gartentipp	Seite 15

hungen. Mein Dank richtet sich an ALLE, die daran beteiligt waren und mitgewirkt haben. Diese Auszeichnung zeigt uns auch, dass wir gemeinsamen den richtigen Kurs eingeschlagen haben. Aber die Würdigung trägt auch dazu bei, weiter gemeinsam nach vorne zu blicken und an der Verbesserung von Strukturmaßnahmen zu arbeiten, damit sich unsere Bürger und Gäste auf der Insel Poel weiterhin wohlfühlen.

Der Imagefilm kann auf den Internetseiten der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (www.ostseebad-insel-poel.de) und der Kurverwaltung (www.insel-poel.de) angesehen werden.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Gabriele Richter (4. v. r.) mit der gläsernen Stehle, dem Preis – Kommune des Jahres 2016-, und engagierten Insulanern.
Foto: Kerstin Vogt

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



- **Schadensermittlung von Asphaltaufrüchen:** Am 04.11.2016 fand durch Herrn Kriedemann vom gleichnamigen Büro für Umweltpflege eine Freilegung der Wurzeln von drei Pappeln am Radweg L121 – Insel Poel zwischen Kirchdorf und Weitendorf statt. Die Stellen wurden durch ihn fotografiert und dokumentiert. Die Dokumentation dient der weiteren Vorbereitung zur Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg. Erst bei Vorlage der Genehmigung kann über die Durchführung des Erhaltungszustandes gesprochen werden.



Radweg zwischen Kirchdorf und Weitendorf

- **Um- und Ausbau Ortsdurchfahrt Timmendorf** mit kombinierten straßenbegleitenden Geh- und Radweg: Die ersten Entwürfe dieses Vorhabens waren erstmalig am 09.12.2015 den betroffenen Anwohnern durch das Straßenbauamt vorgestellt worden. Die letzte maßgebende Koordinierungsberatung mit den Vertretern der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hatte am 12.07.2016 im Straßenbauamt Schwerin stattgefunden. Derzeit werden die zwingend erforderlichen Baugrunduntersuchungen ausgeschrieben und zeitgleich Ergänzungsvermessungen durchgeführt. Aufgrund der Komplexität der Planungen hinsichtlich des Naturschutzrechts (Europäisches Vogelschutzgebiet Wismarbucht und Salzhaff), des Baugrunds (nicht tragfähiger Baugrund) und das Wasserrechts (keine Vorflut) müssen die bereits vorliegenden Fachplanungen koordiniert und abgeglichen werden. Im Anschluss daran wird es einen erneuten Vorstellungstermin mit der Gemeinde geben. Es ist geplant, die überarbeiteten Planungsunterlagen in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für jedermann zur Einsicht auszulegen. Eventuelle Einwendungen müssen dann geprüft und voraussichtlich in das Projekt eingearbeitet werden. Der freihändige Grunderwerb soll in Zusammenarbeit zwischen dem Straßenbauamt Schwerin und der Gemeinde getätigt werden. Ein Baubeginn könnte 2018 möglich sein. Voraussetzung dafür ist aber, dass alle Träger öffentlicher Belange und private Betroffene

ihre Zustimmung zum Vorhaben geben, damit ein zeitaufwendiges Planfeststellungsverfahren vermieden werden kann. Außerdem muss der erforderliche Grunderwerb freihändig gelingen. Insoweit bittet das Energieministerium des Landes M-V darum, den Hinweis auf 2018 nicht als Zusage zu verstehen; es können auch längere Verzögerungen eintreten.



Ortslage Timmendorf

- **Rahmenplan:** Anfang November haben wir alle Poeler Vereine an der Erstellung des Rahmenplanes beteiligt. Das haben wir gemacht, weil in den Poeler Vereinen eine Vielzahl von Aktivitäten der unterschiedlichsten Art erfasst ist, sich viele Einwohner in ihrer Freizeit in den Vereinen engagieren und das Vereinsleben einen wichtigen gesellschaftlichen Stellenwert hat. Damit ist natürlich auch die Kommunikation mit den Vertretern der Vereine ganz wichtig. Bevor wir den Rahmenplan in der Gemeindevertretung diskutieren und zum Beschluss vorlegen werden, wird der Rahmenplan in der Verwaltung für jedermann zur Einsicht ausgelegt. Die Auslegung erfolgt vom 15.2. bis 15.3.2017.
- **Ehemalige Tankstelle Niendorf:** Zur Prüfung der Bauleitplanung wurde vom Eigentümer ein FFH-Verträglichkeitsgutachten in Auftrag gegeben. Das Untersuchungsergebnis ergab, dass eine Nachnutzung ggf. ein Ersatzneubau aus naturschutzrechtlicher Sicht vertretbar ist. Selbst das Bauplanungsamt des Landkreises NWM und das Landesamt für Raumordnung sehen Möglichkeiten für eine touristische Nutzung. Inzwischen hat der Eigentümer das Architekturbüro Studio Nord/Ost mit einer Vorplanung beauftragt.



ehemalige Tankstelle Niendorf

- **Stand Flüchtlinge auf Poel:** Der Landkreis NWM hat alle angemieteten Wohnungen zur Unterbringung der Flüchtlinge in der Straße der Jugend gekündigt. Momentan verweilen nur noch vier Personen in der Straße der Jugend 7.

Diese Personen beabsichtigen jedoch, in naher Zukunft, nach Gelsenkirchen zu ziehen. Die Personen, die zwischenzeitlich eigenen Wohnraum in Oertzenhof sowie Wangern gesucht und auch gefunden haben, sind zwischenzeitlich mit allen erforderlichen Möbelstücken, Kleidung sowie Sachspenden ausgestattet worden. Hier besteht vorerst kein weiterer Handlungsbedarf. Sie werden jedoch weiterhin von den ehrenamtlichen Helfenden umfassend unterstützt.

Alle weiteren Flüchtlinge haben zwischenzeitlich Wohnraum in Wismar, im Landkreis Nordwestmecklenburg sowie in den großen Ballungszentren in ganz Deutschland gefunden. Aktueller Stand der Flüchtlinge auf Poel: 11 Personen und davon haben 7 einen eigenen Wohnraum.

- Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel tritt zum 01.01.2017 dem Zweckverband elektronische Verwaltung eGo-MV bei. Der Zweckverband versteht sich als Interessenvertreter auf kommunaler Ebene. Mit seiner Hilfe können in kommunaler Gemeinschaft kostengünstig eGovernment-Lösungen gesucht, gefunden und entwickelt werden, die seinen Mitgliedern zugute kommen. Zudem ist der Zweckverband Ansprechpartner für das Land und setzt im Auftrag des Landes Projekte um.
- Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel bestellt einen gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern mit Wirkung zum 01.01.2017. Gemäß § 20 des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V) sind die Daten verarbeitenden Stellen verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten vorzuhalten.

Auf unserer Internetseite www.ostseebad-insel-poel.de sind folgende Satzungen/Verordnung veröffentlicht:

- Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 06.12.2016
- Öffentliche Bekanntmachung zur Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
- Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 13.12.2016

Gabriele Richter,
Bürgermeisterin

Freie Sicht nach allen Seiten: Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei dem Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: „**Bitte zurückschneiden!**“

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach § 35 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes M-V dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen. Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit

die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o. Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugeordneten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „**Lichtraumprofil**“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche

Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen.

Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Umsatzsteuerpflicht für Jagdgenossenschaften – Information für alle Jagdpächter

Der Gesetzgeber hat mit dem Steueränderungsgesetz 2015 vom 2. November 2015 (BGBl. I S. 1834) speziell die Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts neu geregelt. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts unterliegt nun auch die Jagdgenossenschaft der Umsatzsteuerpflicht. Zukünftig – ab 01.01.2017 – ist für die Verpachtung von gemeinschaftlichen Jagdbezirken Umsatzsteuer zu entrichten. Von dieser Umsatzsteuerpflicht für Jagdgenossenschaften ist eine Ausnahme vorgesehen. Die Jagdgenossenschaften können gegenüber ihrem – für die Umsatzsteuer zuständigen örtlichen Finanzamt einmalig erklären, dass sie

von Ihrem Optionsrecht (§ 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz UStG) Gebrauch machen wollen. Der Jagdvorstand hat vorbehaltlich der Zustimmung der Jagdgenossenschaft Insel Poel beschlossen, der Optionserklärung zuzustimmen. Das Finanzamt Wismar hat in Bezug auf die Erklärung des Jagdvorstandes mitgeteilt, dass die Optionserklärung registriert wurde und die Jagdgenossenschaft nunmehr im Jahr 2021 eine Steuererklärung zu fertigen hat. Von der Prüfung dieser Steuererklärung wird abhängig sein, ob man Umsatzsteuer abzuführen hat oder unter die Kleinunternehmerregelung fällt.

Gabriele Richter, Jagdvorsteherin

*Der englische Dichter
Lord Byron hat einmal gesagt:
„Wer Freude genießen will, muss
sie teilen: Das Glück wurde als
Zwilling geboren.“ Freude teilen
– gerade im neuen Jahr ist das ein
schöner Gedanke. Und ich möchte
Sie alle gerne dazu ermuntern,
im neuen Jahr diese Freude mit
anderen Menschen zu teilen.
Infinen persönlich wünsche ich viel
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit
sowie ein gutes Gelingen im
beruflichen und privaten Bereich.
Alles Gute für 2017!
Ihre Bürgermeisterin Gabriele Richter*

Liebe Bürgerinnen und Bürger – sehr geehrte Leserinnen und Leser des „Poeler Inselblattes“

Es ist gerade mal 10 Monate her, da haben unsere Gemeindevertreter über den Haushaltsentwurf 2016 diskutiert und ihn beschlossen. Im Dezember 2016 haben wir den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2017 mit all seinen Anlagen zum Beschluss vorgelegt. Eine Besonderheit, die es schon seit zehn Jahren in dieser zeitlichen Abfolge nicht gab.



„Wenn Menschen an einem Strang ziehen, lassen sich Ziele viel besser verwirklichen.“

Ein wesentliches Ziel ist es, unsere finanziellen Möglichkeiten mit größter Effizienz für unsere Gemeinde einzusetzen, gleichzeitig die Fördermöglichkeiten der Europäischen Union, des Bundes und des Landes zu nutzen und nachhaltig zu wirtschaften.

1. Haushaltsausgleich:

Die Summe der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt in Höhe von 4.211.000 Euro steht den planmäßigen Aufwendungen in Höhe von 4.287.000 Euro gegenüber. Der Ausgleich des Defizits in Höhe von 76.000 Euro erfolgt durch die positiven Ergebnisvorträge aus dem Haushaltsvorjahr, womit der Haushalt 2017 als ausgeglichen zu betrachten ist.

Zu den wichtigsten Erträgen bzw. Einnahmen zählen Steuern, Schlüsselzuweisungen und Gebühren.

- a) Nach sechs Jahren gleichbleibender Steuerhöhe wurden Veränderungen an den Hebesätzen der Grundsteuer A (alt: 250 % – neu: 310 %), Grundsteuer B (alt: 350 % – neu: 375 %) und der Gewerbesteuer (alt: 320 % – neu: 340 %) vorgenommen. Dies war aufgrund von Hinweisen des Landes MV notwendig, da die Gemeinde sich in Zukunft aus eigenen Einnahmen finanzieren muss. Mit der Erhöhung haben wir uns an den durchschnittlichen Hebesätzen im Land M-V orientiert. Erwartete Mehreinnahmen: 45.000 Euro.
- b) Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird für 2017 ein Betrag in Höhe von 714.000 Euro erwartet. Dies bedeutet gegenüber dem Jahr 2016 eine Steigerung um 7 Prozent. Das zeigt, dass in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel die Einkommen der sozialversicherungspflichtigen Einwohner gestiegen sind.

c) Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel erhält vom Land Mecklenburg-Vorpommern pro Einwohner eine Schlüsselzuweisung. Gegenüber dem Jahr 2016 müssen wir in diesem

Jahr mit ca. 20.000 Euro an Mindereinnahmen rechnen. Dies ist mit der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde Ostseebad Insel Poel begründet.

d) Gebühren

Die Veranschlagung von Gebührenerhöhungen aufgrund neuer oder veränderter Gebühren in Folge von Satzungsänderungen ist in diesem Haushaltsjahr nicht gegeben.

e) Kreisumlage

Der Prozentsatz der allgemeinen Kreisumlage betrug in 2016 – 42,5 Prozent. Beratungen mit der Landrätin Frau Weiss hatten im Ergebnis eine Senkung um 0,5 Prozentpunkte für den Doppelhaushalt 2017/2018 in Aussicht gestellt. Der Kreishaushalt wird jedoch erst am 19.01.17 durch den Kreistag beschlossen. Trotz einer möglichen Absenkung zahlt die Gemeinde Insel Poel 76.000 Euro Kreisumlage mehr an den Landkreis NWM als in 2016, da es zu einer Erhöhung in der Kreisumlagegrundlage und der Steuerkraftmesszahl gekommen ist. Die abzuführende Kreisumlage pro Einwohner beträgt 349,55 Euro – insgesamt zahlt die Gemeinde 872.835 Euro Kreisumlage an den Landkreis.

- f) Zu den Transferaufwendungen zählen u. a. auch die Zuschüsse an die Vereine und Verbände, die von der Gemeinde seit vielen Jahren unterstützt werden. Diese Unterstützung des bürgerlichen Engagements und gesellschaftlichen Miteinanders gilt es weiter zu stärken. Im Namen ALLER danke ich den ehrenamtlich Tätigen, unseren Vereinen, Institutionen und Organisationen für das ehrenamtliche Engagement, womit das soziale, kulturelle, sportliche und menschliche Gesicht unserer Gemeinde geprägt wird.

Antragsteller	Zuschuss 2017
Poeler Fischerverein von 1893 e.V.	90
Schuldnerberatung NWM	200
Segelclub Insel Poel e.V.	1.500
Seniorenbeirat	150
„Poeler Leben“ e.V.	8.000
Mehrgenerationenhaus (Kofinanzierung)	5.000
Jugendarbeit der FFW	500
Inselpokal (Feuerwehr)	500
Hochschule Wismar/Schaugarten Poel	500
Poeler Faschingsclub	
„Fischköpp ahoi“ e.V.	500
Poeler Sportverein 1923 e.V.	7.000
Ev.-Luth. Pfarramt Insel Poel	500
Karl Christian Klasen Gesellschaft e.V.	150
Schulverein der Insel Poel e.V.	150
Poeler Katzenhilfvereine e.V.	1.000
Verein Langenwerder	150
Kleingartenverein Insel Poel e.V.	250
Summe	26.140

Zu den freiwilligen Leistungen gehören auch der gemeindliche Kostenanteil für die Stelle des Schulsozialarbeiters und für den Jugendsozialarbeiter (Jugendclub). Beide Stellen stehen in der Trägerschaft der FELICITAS gGmbH. Unser Seniorenbeirat erhält 150 Euro für seine Arbeit und für die Unterhaltung der Sportstätten

sind Mittel in Höhe insgesamt 61.000 Euro inkl. der Abschreibungen vorgesehen. Die Sportstätten werden neben dem Schulsport auch unentgeltlich vom Poeler Sportverein genutzt.

Der prozentuale Anteil der Gemeinde an der Beteiligung der Elternbeiträge für Krippe (24 Kinder), Kindergarten (72 Kinder) und Hort (66 Kinder – 162 Kinder insgesamt) bleibt unberührt. Die geplanten Kosten sind mit 315.000 Euro beziffert. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel zahlt über die gesetzlich vorgeschriebenen 50 Prozent hinaus, sodass wir hier von einer freiwilligen Leistung in Höhe von 30.000 Euro sprechen.



- g) Bei den Personalaufwendungen 2017 wird es zu einem geringfügigen Anstieg kommen. Dieser ist durch Tarifänderungen und durch den Personalzugang im Bereich Ordnung und Fördermittelverwaltung (EU und Land) begründet.
- h) Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel finanziert den Zuschuss für die Tilgung der Kredite zum Kauf der Parkplätze Timmendorf und Schwarzer Busch in Höhe von 24.700 Euro jährlich.
- i) Zum Jahresende hatte die Gemeinde einen Schuldenstand von 2.106.000 Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 843 Euro/Einwohner. Der Schuldenstand wird sich in 2017 voraussichtlich auf 1.900.000 Euro reduzieren.

Um die Rahmenbedingungen zu erhalten und ausbauen zu können, möchten wir den Blick im Haushaltsentwurf 2017 auf die Realisierung folgender Projekte richten:

- Die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Durchführung des Unterrichts an unserer Regionalen Schule mit Grundschule Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke sind Aufgabe der Gemeinde. Im Schulgebäude wird ein WLAN-Netz für 15.000 Euro installiert, die Fenster werden mit innenliegenden Sonnenschutzelementen ausgestattet (13.000 Euro) und für Instandhaltungsmaßnahmen und Malerarbeiten in den Klassenräumen sind 18.000 Euro geplant.



Auf dem Außengelände der Schule (ehemaliger Fahrradabstellplatz) wird ein Bolzplatz entstehen. Die Maßnahme wurde durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel zusammen mit dem Schulförderverein der Insel Poel geplant. Die LEADER Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste fördert dieses Vorhaben. Von den Gesamtkosten 80.400 Euro bleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von 12.700 Euro – der Schulförderverein beteiligt sich in Höhe von 2.700 Euro.



geplante Fläche für den Bolzplatz

Eltern, die ihre Schulkinder ab der 5.Klasse an einer nicht örtlich zuständigen Schule beschulen lassen, müssen ihre Busfahrkosten selbst tragen. Für die Schülerbeförderung zahlt die Gemeinde 82.000 Euro. Seit drei Jahren beteiligen sich die Eltern der Kinder ab Klasse 5 nunmehr mit 12,5 Prozent an den Fahrkosten.

– Auch in diesem Jahr wird die Sanierung der Feuerlöschteiche weitergeführt. Viele Teiche sind teilweise verschliffen und verschlammte, sodass sie ihrer Funktion nicht mehr gerecht werden. Die Anzahl der Erneuerung ist jedoch abhängig von den Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde.

Geschätzte Kosten: 30.000 Euro



– Verstärkt wird jetzt die Erstellung von Brandenschutzbedarfsplänen gefordert. Diese Planung beinhaltet, neben der Gefährdungsbeurteilung und der Risikoanalyse, die Beschreibung des Ist-Zustandes der Feuerwehr in unserer Gemeinde sowie die Darstellung der Schutzziele. Für die umfangreiche Erarbeitung dieser Konzeption wird ein Ingenieurbüro beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 Euro.

– Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit in unseren Häfen beinhaltet für den maritimen Tourismus Reparaturen an den Steganlagen in Kirchdorf und Timmendorf und die finanzielle Beteiligung an der Ausbaggerung der Liegeplätze an der Nordmole in Timmendorf (50.000 Euro).

– Zur Pflege der Grün- und Sportanlage wird ein Rasentraktor angeschafft. Kosten: 20.000 Euro.

– Im Zuge des Radwegesbaus in Wangern ist die Erneuerung der Regenwasserleitung erforderlich. Kosten 14.000 Euro

– Im Straßen- und Wegebau sind für die Erneuerung der Zuwegung zur Kindertagesstätte „Poeler Kückennest“ 52.000 Euro eingeplant. Auch ist es vorgesehen die Ernst-Thälmann-Straße in der Ortslage Kirchdorf zu sanieren. Kosten 277.000 Euro.



Zuwegung zur Kita „Poeler Kückennest“



Ernst-Thälmann-Straße

– Die planerischen Schwerpunkte liegen in der Fortführung der Bauleitplanung bei Projekten:

1. „Wohnen im Alter“ – B.-Plan Nr.: 32 „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“, (altersgerechtes Wohnen auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes)
2. Umgestaltung Fläche Vorplatz Schlosswallanlage und
3. B.-Plan Timmendorf Nr.: 33 „Ferienhausgebiet Timmendorf-Strand-Süd, Kosten: 37.000 Euro

– Weiterhin wollen wir die Wohnqualität der Mieter der kommunalen Wohnungen verbessern. Im Wirtschaftsplan 2017 der kommunalen Wohnungen wurden 102.300 Euro für laufende Instandhaltungsmaßnahmen benötigt. Zusätzlich wurden Investitionen (120.000 Euro) für die Wohnungseingangstüren (Strandstraße 1-3, Straße der Jugend 10-12), Erneuerung Wäscheplatz (Neue Straße, Finkenweg), Sanierung Treppenhäuser (Strandstraße 4-6) und Badsanierungen geplant.



Straße der Jugend 10-12

In diesem Jahr möchten wir folgende vier Fördermaßnahmen umsetzen:

1. Erneuerung Aussichtsplattform Schwarzer Busch: EMFF (90 Prozent) Europäischer Meeres – und Fischereifond – Baukosten: 90.000 Euro



2. Erneuerung Slipanlage Hafen Kirchdorf: EMFF (90 Prozent) Europäischer Meeres- und Fischereifonds, Baukosten: 95.000 Euro

3. Küstenschutzmaßnahme im Bereich Timmendorf-Nord: WasserFöRL MV (80 Prozent) – es sollen Buhnensysteme (17 Buhnen mit einer Länge von 90 Metern und einem Abstand von 80 Metern) gesetzt werden. Baukosten: 960.000 Euro in zwei Jahresscheiben.

4. Das Bauvorhaben „Haus des Gastes“ gehört nach wie vor zu den größten und bedeutendsten Projekten in den Jahren 2017/18 der Gemeinde. Die Bausumme ist mit insgesamt ca. 1,6 Mio Euro geplant worden, wofür ein Antrag auf 90-prozentige Nettoförderung gestellt wurde. Der Fördermittelbescheid hierfür wurde uns in Aussicht gestellt. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, für das Bauvorhaben des Eigenbetriebes „Haus des Gastes“ einen Investitionszuschuss in Höhe von max. 300.000 EUR zu zahlen. Es wurde auch beschlossen, dass der Eigenbetrieb einen Investitionskredit mit einer Laufzeit von zehn Jahren aufnimmt. Die Tilgung übernimmt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Der Wirtschaftsplan wurde in diesem Jahr getrennt vom Haushaltsplan beschlossen. Die Summe der Umsatzerlöse beträgt 1.200.500 Euro und wird maßgeblich durch die Kurabgabe, die Parkplätzeinnahmen, die Zimmervermittlung und durch die Fremdenverkehrsabgabe bestimmt.

Die personellen Veränderungen betreffen die Bereiche Bauhof und Kurverwaltung gleichermaßen. Die Schaffung neuer Stellen für den „Grünbereich“ im Zusammenhang mit beantragten Fördermitteln des ESF Programms sowie die Erweiterung einer Saisonstelle wurden in diesem Plan ebenso berücksichtigt wie der Ersatz einer Reinigungsstelle durch Fremdvergabe an eine Reinigungsfirma. Die wesentlichen Investitionen konzentrieren sich auf die Maßnahmen Haus des Gastes (500.000 Euro) und Seegrasbergung und -lagerung (450.000 Euro). Die Fördermaßnahme Seegrasbergung beinhaltet die Anschaffung einer Seegrasmaschine, eines Allzweckfahrzeuges, die Überdachung der Siloanlage und den Anschluss an das Abwassernetz (Förderung wurde beantragt). Darüber hinaus gehen 22.100 Euro in die Technik des Bauhofes und 30.000 in die Infrastruktur und den geplanten Wohnmobilstellplatz Am Schwarzen Busch. Für die Anschaffung neuer EC-Kartenfähiger Parkscheinautomaten sind auch 2017 wieder 9.000 Euro eingestellt. Wie Sie sehen, gibt es einen erheblichen Investitionsbedarf, um einerseits den touristischen Anspruch des Ostseebades gerecht zu werden – zum anderen müssen auch die Finanz- und Steuermittel für Infrastruktur- und gesellschaftliche Maßnahmen verwandt werden, um auf eine gerechte und sachlich richtige Verteilung hinzuwirken.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

MECKLENBURG – VORPOMMERN

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Managementplan für das Europäische Schutzgebiet „Erweiterung Wismarbucht“ als Beitrag zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt Europas

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung: Vorstellung der naturschutzfachlichen Grundlagen

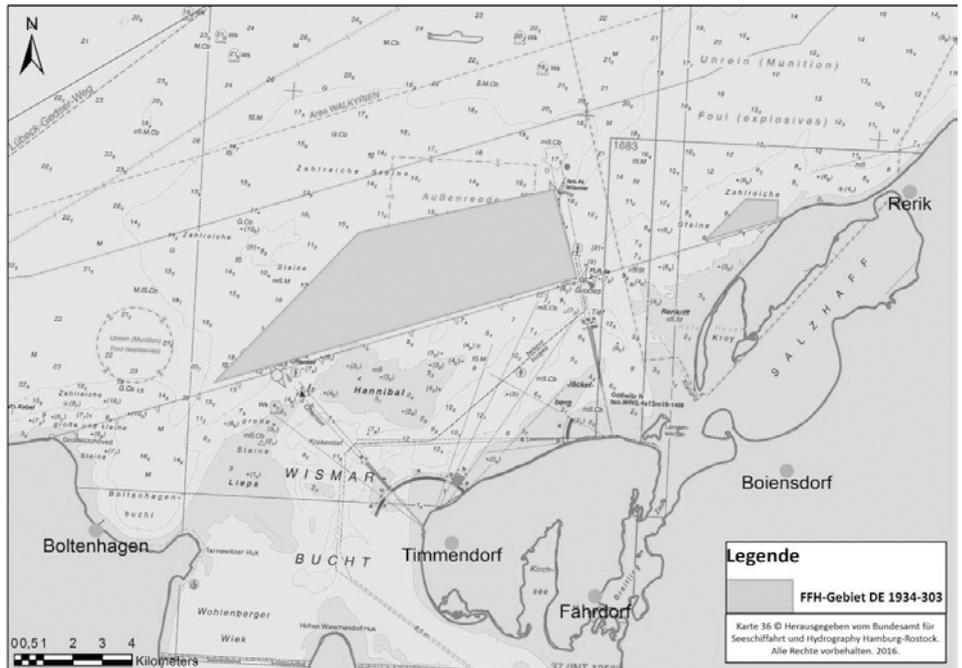
Unter Federführung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg wird derzeit ein Managementplan für das bereits seit 2008 bestehende Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) „Erweiterung Wismarbucht“ erarbeitet.

Das FFH-Gebiet hat eine Größe von ca. 3.500 ha und liegt ca. 12 km nördlich der Insel Poel in der äußeren Wismarbucht. Bei diesem Gebiet handelt es sich ausschließlich um Meeresflächen der Ostsee, die deshalb gesondert betrachtet werden mussten.

Nunmehr liegen die Ergebnisse der Kartierung und Bewertung der für das Gebiet relevanten Lebensräume (Riffe) und Arten (Schweinswale, Kegelrobben, Seehunde) von europäischer Bedeutung sowie eine Analyse der dort vorhandenen Nutzungen vor. Es wurde geprüft, ob die aktuelle Situation der Schutzobjekte dem in der FFH-Richtlinie als Ziel formulierten „günstigen Erhaltungszustand“ entspricht.

Unter Berücksichtigung des aktuellen und landesweit gültigen Bewertungsverfahrens hat sich der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps „Riffe“ im Vergleich zur Gebietsmeldung nicht verändert und wird als günstig eingestuft. Noch nicht zufriedenstellend ist allerdings die Wasserqualität.

Auch die Erhaltungszustände der Lebensstätten der gemeldeten Arten haben sich gegenüber dem Zeitpunkt der Gebietsmeldung bei zwei Arten (Kegelrobbe und Seehund) nicht verändert und bei einer Art (Schweinswal) nach Einschätzung des Gutachters sogar leicht verbessert. Somit befinden sich die Lebensstätten aller drei Arten auf Gebietsebene in einem günstigen Zustand. Um auch langfristig die günstigen Erhaltungszustände zu sichern, werden in den kommenden Wochen die naturschutzfachlich erarbeiteten Maßnahmenvorschläge mit allen Interessierten diskutiert und abgestimmt. Hierbei haben konsensorientierte Lösungen Vorrang.



Übersichtsplan FFH-Gebiet „Erweiterung Wismarbucht“

In einer öffentlichen Informationsveranstaltung

**am Montag, dem 09.01.2017, um 16.30 Uhr
im Hauptgebäude der Hochschule Wismar,
Haus 1, Hörsaal 131,
Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar**
(Lage: hinter dem Theater in der
Bürgermeister-Haupt-Straße 14; siehe
Campusplan – Hochschule Wismar)

werden die o. g. Grundlagenergebnisse und eine erste Aussicht auf die zu entwickelnden Maßnahmen vorgestellt.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg lädt alle interessierten Bürger, Verbände, zuständigen Behörden und Institutionen sowie Nutzer des Gebietes zu dieser Informationsveranstaltung ein. Vertreter der Medien sind gern gesehen. Herr Pranz steht

Ihnen als Projektverantwortlicher für die Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung (Tel.: 0385/59586-412, E-Mail: Siegfried.Pranz@staluwm.mv-regierung.de).

Weitere Informationen und Dokumente befinden sich auf der Internetseite:

<http://www.stalu-mv.de/wm> (Suchbegriff: Erweiterung Wismarbucht oder 1934-303).

Finanziert wird die Planung anteilig aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern.

Weiterführende LINKS: <http://www.stalu-mv.de/wm/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/NATURA-2000/FFH-Managementplanung/DE-1934-303-Erweiterung-Wismarbucht>.

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

möchte ich mich bei meinen
Verwandten, Bekannten und
Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der
Bürgermeisterin sowie dem
Gutshaus Kaltenhof.

Helene Schwittlick

**Nächste
Gemeindevertreterversammlung:**

30. Januar 2017,

19.00 Uhr

**im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13**

Kirchdorf

**Abholtermin der
Wertstofftonne**



**MITTWOCH
25. JANUAR 2017**

Inselbibliothek aktuell



Am 7. Dezember 2016 war die Vorschulgruppe unserer Kita zu Gast im Inselmuseum. Dort wurde das Puppenspiel „Lotta zieht um“ nach Astrid Lindgren gezeigt. Die Kinder waren ganz vertieft in die Geschichte und auch erstaunt, wie frech die kleine Lotta war! Als

Dankeschön gab es dann für die Puppenspielerinnen ein kleines Ständchen.

Die Schulkinder der 1. und 2. Klasse unserer Schule waren eine Woche später am 14. Dezember 2016 dran. Da wurde im Museum unter

Anleitung vom Autoren Frank Kreisler Frühlingswetter gekocht. Die Kinder haben ihre Fantasie spielen lassen und viel Spaß dabei gehabt.

Nun möchten wir Ihnen noch ein gesundes neues Jahr wünschen und hoffen, wir sehen uns bald wieder in der Bibliothek!

Das Team der Inselbibliothek



Das neue Gastgeberverzeichnis 2017 ist da

Nun ist es endlich so weit. Gäste, die unser Unterkunftsverzeichnis der Insel Poel anfordern, erhalten das druckfrische Exemplar für das Jahr 2017. Interessenten können sich einen Überblick über passende Unterkünfte verschaffen und allerhand Informatives über die Insel, über Sehenswürdigkeiten, Ausflugstipps erfahren. Des Weiteren erhält er auch eine Übersicht mit Ansprechpartnern der touristischen Leistungsträger. Auch das Kartenmaterial wurde aktualisiert und ermöglicht dem Gast eine bessere Orientierung, um Ausflüge effektiver planen zu können. Durch die große Beteiligung unserer Leistungsträger ist auch 2017 sowohl der Umfang (64 Seiten) als auch die Auflage (27.500 Stück) im Vergleich zu 2016 konstant geblieben. Ebenfalls auf unserer Homepage www.insel-poel.de kann man in dem neuen Gastgeberverzeichnis, als E-Book, blättern und stöbern.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie sich mit ausreichend Exemplaren eindecken, um Ihre Gäste mit dem aktuellen Gastgeberverzeichnis 2017 zu versorgen. Gerne stehen wir Ihnen in der Kurverwaltung von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

Christin Slepnow, Kurverwaltung Insel Poel



Einladung zur Tannenbaumverbrennung Oh, Tannenbaum ...

Wann: 14. Januar 2017

Wo: Sammelplatz hinter der Turnhalle in der Wismarschen Straße in Kirchdorf

Beginn: ab 17.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf einen regen Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf.

Gute Vorsätze für 2017

klar sehen

ja sagen

staunen

dankbar sein

lieben

tun

wachsen

mutig sein

loslegen

es leicht nehmen

verzeihen

leben

lachen

genießen

glücklich sein

begeistern



Geburtstage des Monats

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

06.01. Freier, Helene	Kirchdorf	100. Geb.
11.01. Glatz, Ute	Kirchdorf	75. Geb.
12.01. Mikolon, Emil	Fährdorf	75. Geb.
12.01. Schulze, Heike	Kaltenhof	75. Geb.
12.01. Sültmann, Hans-Joachim	Kirchdorf	70. Geb.
17.01. Kitzerow, Günther	Kirchdorf	80. Geb.
25.01. Voß, Werner	Oertzenhof	80. Geb.

Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.

Mark Twain (1835 – 1910)

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Goldene Hochzeit

feierten Brigitte und Dieter Moll
am 16. Dezember 2016



Rentensteuer – was ist das?

Mehrere Millionen Empfänger durften sich über eine Rentenerhöhung freuen. Aber mit jeder Anhebung stellt sich für viele die Frage: Besteht aufgrund des höheren Einkommens nun eine Steuerpflicht?

Grundsätzlich können sich Rentenerhöhungen auf den steuerbaren Rentenanteil so auswirken, dass die Abgabe einer Steuererklärung notwendig wird. Ob und wie viel Rente versteuert werden muss, hängt von der Höhe des Gesamteinkommens und vom Jahr des Renteneintritts ab. Die wichtigsten Fragen rund ums Thema Rentenbesteuerung erklärt Brunhilde Hahn vom Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Steuerring).

Warum werden Renten überhaupt besteuert?

Renten zählen zu den steuerpflichtigen Einkünften – so wie alle anderen Einkünfte, die man beispielsweise aus Arbeit oder Vermietung hat. Ob auf die Rente tatsächlich eine Steuer zu zahlen ist, hängt aber vom Einzelfall ab.

Was ist für den Einzelfall wichtig?

Es ist zunächst wichtig, seit wann die Rente gezahlt wird. Dieser Zeitpunkt bestimmt jenen Rentenanteil, der steuerpflichtig ist – den sogenannten Besteuerungsanteil.

Und dieser Besteuerungsanteil wird im Alterseinkünftegesetz neu geregelt?

Ja. Bei Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, die 2005 oder früher begonnen haben, sind 50 Prozent der Renten steuerpflichtig. Der Besteuerungsanteil steigt dann für jeden neuen Rentenjahrgang an – in 2040 schließlich wird für Neurentner die volle Rente besteuert.

Daraus ergibt sich die zu zahlende Steuer?

Noch nicht ganz. Man zieht von den steuerpflichtigen Renteneinnahmen die Vorsorgeaufwendungen ab, wie beispielsweise Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge. Kommt man dann unter den Grundfreibetrag, sind keine Steuern zu zahlen.

Wie hoch ist der Grundfreibetrag für Rentner?

Er liegt für 2016 bei 8.652 Euro pro Jahr für Alleinstehende und 17.304 Euro für Ehepaare.

Und wenn man den Grundfreibetrag nicht unterschreitet?

Dann sollte man prüfen, welche weiteren Aufwendungen geltend gemacht werden können. Das sind unter anderem Zuzahlungen für Medikamente, Pauschbeträge für Behinderungen und Spenden.

Was ist, wenn ein Rentner noch andere Einkünfte hat?

Dann kann schnell eine Steuerzahlung anstehen! Das kann der Fall sein, wenn Zinsen oder Vermietungseinkünfte vorliegen. Ebenso wenn bei Ehepartnern ein Partner bereits Rente bezieht und der andere noch arbeitet.

Das Gesetz gibt es seit 2005. Warum ist es noch immer ein Thema?

Die Finanzämter erhielten 2009 erstmals von den Rentenversicherungsträgern die Daten über Rentenzahlungen. Seither prüfen die Finanzämter anhand dieser Daten, ob die Rentner ihrer Steuerpflicht nachgekommen sind – eventuell drohen Nachzahlungen.

Was ist für Sie das Hauptproblem der Rentensteuer?

Viele Rentner wissen überhaupt nicht, dass sie eine Steuererklärung abgeben müssen. Kommt dann Post vom Finanzamt, ist das Entsetzen groß.

Was passiert, wenn ich trotz Abgabepflicht keine Steuererklärung einreiche?

Dann kann das Finanzamt zur Steuernachzahlung auffordern.

Und es werden – je nach Höhe der Nachzahlung – eventuell Zwangsgelder und Verspätungszuschläge verhängt. Steuernachzahlungen werden mit 6 Prozent jährlich verzinst. Ab spätestens 2018 drohen Verspätungszuschläge in Höhe von 25 Euro pro verspäteten Monat.

Was raten Sie den Senioren?

Ist ein Rentner unsicher, ob ihn die neue Regelung betrifft, sollte er sich beraten lassen.

Was kostet eine Mitgliedschaft?

Das ist unterschiedlich, der Jahresbeitrag richtet sich nach dem Einkommen und beginnt bei 55 Euro.

Bei Neumitgliedern fällt einmalig eine Aufnahmegebühr von 14 Euro an.

Weitere Informationen gibt es beim Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Steuerring), Beratungsstelle Kirchdorf-Poel, Kieckelbergstr. 8a, Brunhilde Hahn, Tel.: 038425-20670, Mobil: 0171-3486624 oder unter www.steuerring.de.

Weihnachtsfeier Verein Poeler Leben e.V.

Am Samstag, dem 10. Dezember 2016, lud der Verein Poeler Leben e.V. seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in das Hotel Schäferack in Groß Strömkendorf ein. Es hatten sich leider mehr Mitglieder in die Teilnehmerliste eingetragen als Besucher kamen. Diese konnten sich aber an den schön gedeckten Tischen, dem festlichen Weihnachtsbau und an der stimmungsvollen

Dekoration erfreuen. Unser Alleinunterhalter, Herr Kirk, begann mit weihnachtlichen Liedern. Gemeinsam wurde gesungen, es gab Kaffee und Kuchen und eine fröhliche Stimmung kam ringsherum auf.

Anekdoten zum Weihnachtsfest, Lachen, Heiterkeit, dies war eine wirklich schöne Weihnachtsfeier.

Mitgliedervollversammlung und Wahlen eines neuen Vorstandes

Am Samstag, dem 11. Februar 2017, ab 14.00 Uhr findet im Sportlerheim in Oertzenhof unsere Mitgliedervollversammlung statt. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

- Begrüßung durch die Vorsitzende des Vereins, Katharina Waldner mit anschließender Verlesung des Rechenschaftsberichtes
 - Revisionsbericht
 - Kassenbericht
 - Entlastung des alten Vorstandes
 - Vorschläge für den neuen Vorstand
 - Wahl und Bekanntgabe des neuen Vorstandes
- Folgende Mitglieder des Vereins haben sich für die Wahl des neuen Vorstandes aufgestellt (Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge)
- Helga Buhtz
 - Sybill Dinkel

- Christa Faust
- Gerd Hoop
- Brigitte Kessler
- Rolf-Jürgen Mayer
- Friederike Nolte
- Angelika Pudschun
- Uschi Tegler
- Katharina Waldner
- Elvira Wilcken.

Nach all diesen Tagesordnungspunkten können sich anschließend die Vereinsmitglieder bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde entspannen.

Der Vorstand freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Es ist so wichtig, seine Zugehörigkeit zu unserem Verein zu bekunden.

Geburtstagsfeier im Verein

Die Mitglieder des Vereins Poeler Leben e.V., die vom Juli bis Dezember 2016 ihren Geburtstag feiern konnten, sind ganz herzlich eingeladen, am Donnerstag, dem 26. Januar 2017, ab 14.00 Uhr gemeinsam und in fröhlicher Runde

diesen Ehrentag nachträglich zu feiern. Wir freuen uns, wenn dieser Nachmittag mit zahlreichen Geburtstagskindern richtig stimmungsvoll und heiter begangen wird.

Helga Buhtz

Es war ein zauberhafter Ehrenamtstag

Am 5. Dezember, anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes, trafen sich im Poeler Leben die vielen Ehrenamtler, die den Verein und besonders das Mehrgenerationenhaus mit ihrer Arbeit aufwerten. Frau Nolte – Koordinatorin des MGH – hatte zudem auch noch Unterstützer, Partner und Kooperationspartner aus Kommune, Politik und Wirtschaft geladen. Im feierlichen Rahmen würdigte Frau Nolte das ehrenamtliche Engagement, dass eine wichtige Stütze für unser dörfliches Gemein-



schaftsleben bildet. Die vielen Angebote im MGH wären ohne engagierte Ehrenamtliche überhaupt nicht möglich. Sehr passend drückte es Dr. Rosemarie Wilken – Vorsitzende des Kuratoriums der Ehrenamtsstiftung MV aus – es ist der „Kitt“ unserer Gesellschaft. Lob und Anerkennung gab es ebenfalls durch Gabriele Richter (Bürgermeisterin der Gemeinde), Martina Tegtmeier (Mitglied der SPD-Fraktion des Landtags M-V) und Sabine Brauer (Norddeutsche Pflanzenzucht H.-G. Lembke KG). Nach einem gemeinsamen Imbiss rückte der Höhepunkt nahe. Mit großzügiger Unterstützung der

Ehrenamtsstiftung konnten wir eine „zauberhafte Belohnung“ präsentieren. Der Nachwuchszauberer Till Frömmel (Bad Doberan) entführte alle in die Welt der Tricks, Magie und Telepathie. So mancher grübelte noch lange darüber nach – wie hat der das nur gemacht.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Januar 2017

04.01.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
05.01.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
09.01.	13.00 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
10.01.	09.30 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Wandergruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
11.01.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
12.01.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
13.01.	09-12 Uhr	Betreuergrunde
16.01.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spilennachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
17.01.	10.00 Uhr	Frauenforum
	15.00 Uhr	Wandergruppe
	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Auftritt Ostseeklinik
18.01.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
19.01.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
	15.00 Uhr	Lesezeit Stefan Heym – Der König David Bericht
20.01.	09-12 Uhr	Betreuergrunde
23.01.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spilennachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
24.01.	09.30 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Wandergruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
25.01.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
26.01.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats (Juli bis Dezember 2016)
	15.00 Uhr	Seniorenspport
27.01.	09-12 Uhr	Betreuergrunde
30.01.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spilennachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
31.01.	15.00 Uhr	Wandergruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand

Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg, Standort Wismar, Dr.-Leber-Straße 2, 23966 Wismar,
Pflegeberater/-in: Telefon: 03841 30405082, Sozialberater/-in: Tel.: 03841 30405083
Mehrgenerationenhaus: Tel.: 038425 42617

Tag der offenen Tür in der Inselschule

Die Regionale Schule mit Grundschule Insel Poel „Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke“ in Kirchdorf veranstaltet am Samstag, dem 7. Januar 2017, einen Tag der offenen Tür.

Von 10.00 bis 11.30 Uhr können sich Interessierte über das Profil der Schule informieren und verschiedene Aktivitäten ausprobieren. Im Angebot sind unter anderem Experimente in Physik, Mikroskopieren in Biologie, Vorstellen des Faches Französisch, Kreatives Gestalten, Basteln, Töpfern, Sketche, Lernspiele und einiges mehr. Zudem zeigen Schüler ihr Können in einem Kulturprogramm.

Für einen kleinen Imbiss sorgt der Förderverein der Schule.

Eine Informationsveranstaltung für zukünftige Schüler und Eltern (vor allem zukünftige Klasse 5) wird um 11.30 Uhr in der Turnhalle stattfinden.

An den Nikolaus vom Einkaufszentrum SKY und der „Seekiste“ Timmendorf



Den Weihnachtsbaum schmücken im Sky in Kirchdorf ist für uns eine schöne Aufgabe. Unsere Hortkinder bastelten viele Tage vorher Schmuck für den Baum und schmückten ihn einen Tag vor Nikolaus.

Deshalb hat der Nikolaus vom Sky uns auch in diesem Jahr nicht vergessen. Für den vollgefüllten Nikolauskorb möchten wir, Kinder und Erzieher, uns recht herzlich beim Team vom Sky bedanken.



In der Kita sorgte der Timmendorfer Nikolaus von der „Seekiste“ für süße Überraschungen. Ein großes Dankeschön an Frau Treu: Unser Nikolausfest war sehr schön und für jeden war etwas dabei.

Wir wünschen dem Team von Sky und der „Seekiste“ eine fröhliche, besinnliche Weihnachtszeit.

Die Kinder und Erzieher vom Poeler Kükennest



Adventkaffee mit dem Poeler Singekreis



Foto: Frau Renate Haack

Seit vielen Jahren gibt der Poeler Singekreis kleine Konzerte im Inselmuseum, die ich gerne, wenn es meine Zeit erlaubt, besuche. Die Programme wechseln entsprechend der Jahreszeit und ich bin immer wieder über die Vielfalt der Lieder, die teils a cappella gesungen oder von Frau Nagel mit dem Akkordeon begleitet werden, erstaunt. Die Sängerinnen sind meistens nur 8 oder 9 an der Zahl, was sie aber nicht davon abhält, mehrstimmig zu singen. Es gehört schon Mut dazu, wenn man eine Stimme nur zu zweit oder zu dritt singt; dafür ein großes Lob! Nun war für den 30.11.2016 ein weihnachtliches Konzert angesagt und ich kam kurz vor Beginn im Museum an. Ich war überrascht von dem großen Publikum und bekam noch einen Platz, den meine Freundin für mich freigehalten hatte. So viele Zuhörer – wie schön! Ich finde es wunderbar, dass der Chor durch das große Interesse an seinen Auftritten für das Üben in den Chorproben auf diese Weise belohnt wird. Der Saal des Museums war für diesen Nachmittag weihnachtlich geschmückt, Tische waren wunderschön eingedeckt, Gebäckeller und

Kaffeekannen gaben Gewissheit, dass es nicht nur Musik an diesem Nachmittag geben würde. Der Poeler Singekreis erfreute uns mit alten und neuen Advent- und Weihnachtsliedern und bekam viel Applaus für seine Darbietung. Da die Sängerinnen „rein zufällig“ zwei Hüte dabei hatten, zeigte sich das Publikum großzügig, als die Hüte herumgingen. Nach dem Programm konnten wir gemeinsam mit den Sängerinnen Kaffee, Kuchen und Gebäck genießen.

Dabei konnten wir feststellen, dass die Damen des Poeler Singekreises nicht nur gut singen, sondern auch gut backen können; Kuchen und Plätzchen waren teils selbst gemacht oder selbst gekauft, wie eine Sängerin ausdrücklich betonte – alles schmeckte vorzüglich. Nachdem Heftchen mit Weihnachtsliedern verteilt waren, wurde gemeinsam gesungen, was uns allen viel Spaß machte.

Ein herzliches Dankeschön dem Poeler Singekreis und denen, die zum Gelingen dieses weihnachtlichen Nachmittags beigetragen haben – im Frühling sieht man sich wieder...

Maria-Luise Winkelmann

.....INFO · INFO · INFO · INFO.....

An dieser Stelle möchten wir darüber informieren, dass im Küstenwald zwischen Gollwitz und Schwarzer Busch durch die Forst Baumschnittarbeiten, auch im Zusammenhang mit den Sturmschäden, durchgeführt wurden.

Dieses Holz können Privatpersonen erwerben. Bitte wenden Sie sich an das zuständige Forstamt Bad Doberan.

Direkter Ansprechpartner ist der Revierförster von Neuburg, Winfried Kauert,
Mobil: 0173 3011968,

E-Mail: winfried.kauert@lfoa-mv.de

Dort erfahren Sie auch die Preise für das Brennholz.

Eine unerlaubte Entnahme von Brennholz ist Diebstahl und wird entsprechend geahndet. Um die Gefahr von schweren Unfällen zu

vermindern, werden ab dem 01.01.2017 nur noch Brennholz-Selbstwerber mit einem entsprechenden Qualifizierungsnachweis für den Umgang mit der Motorsäge in den Wäldern der Landesforst eingewiesen.

Um den hohen Sicherheitsstandard zu ermöglichen, bieten die Forstämter des Landes M-V Motorsägen-Grundlehrgänge an.

Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme sind ein Mindestalter von 18 Jahren und eine vollständige Schutzausrüstung samt eigener Motorsäge.

Bitte informieren Sie sich bei Herrn Kauert oder dem Forstamt Bad Doberan.

Auch über die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf könnte eine Teilnahme an solchen Lehrgängen organisiert werden.

.....INFO · INFO · INFO · INFO.....

Poeler Pferdesportler ziehen Bilanz

Das Pferdesportjahr 2016 in M-V ist mit dem Hallen-Springturnier am 10. und 11. Dezember in Wendorf bei Crivitz endgültig zu Ende gegangen. Ein Akteur von der Reitanlage Plath in Timmendorf/Poel hat an diesem neuen Turnierstandort, wo Benjamin Wulschner (27), Sohn des Nationenpreisreiters Holger Wulschner (53), einen gelungenen Einstand als Veranstalter gab, überzeugende Leistungen abgeliefert. Christoph Lanske wurde mit zwei Siegen und sieben weiteren Platzierungen auf den Rängen 3 bis 6 erfolgreichster Reiter des Turniers.

In der Hauptprüfung, ein 2-Phasen-Springen der Klasse M, ging der 27-Jährige mit dem neunjährigen Chacco-Blue-Wallach Chaccoubet schon früh in Führung. Keiner der Konkurrenten konnte die Zeit unterbieten, sodass der Poeler als erster Sieger in einem Großen Preis von Wendorf in die Annalen eingeht. Mit dem Schimmel „Cobolt“ setzte er noch einen drauf und wurde auch Dritter. Nur Silvio Wascher (Wollberg bei Grimmen) gelang es, mit Quidditsch sich zwischen die beiden Pferde von Christoph Lanske zu schieben und wurde Zweiter.

Einen weiteren Sieg holte sich Lanske im vorangegangenen L-Springen auf Caspian MNM. Im L-Zeitspringen wurde das Paar Dritter. In diesen beiden Springen kam auch die Poelerin Lilli Plath mit Carina zu zwei Platzierungen. Weitere fünf Schleifen holte sich Christoph Lanske in den Springpferdeprüfungen für junge Pferde auf Obora's Silver (Dritter in Klasse L und M), Latoiki und Black Cassini MNM. Ein guter Jahresabschluss für die Insel-Reiter, der, wie das gesamte Sportjahr 2016, bei der Vereinsweihnachtsfeier am 17. Dezember gewürdigt wurde. Insgesamt 17 Pferdesportler stehen in der Erfolgsliste des RFSV Insel Poel, darunter auch zwei Fahrer. Sechs weitere Fahrer, die Mitglied im Poeler SV 1923 sind, komplettieren die Erfolgsriege der Pferdesportler auf der Insel Poel. Das Ranking der erfolgreichen Reiter des RFSV Insel Poel, der in der Reitanlage Plath sein Zentrum hat, führt Christoph Lanske in diesem Jahr an (siehe Tabelle). Darin sind die Erfolge vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016, dem sogenannten „Anrechnungszeitraum“ im Pferdesport, enthalten. Nach einem Schlüssel der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) bekommen die Pferdesportler für jede offizielle Platzierung, ge-



Das erfolgreiche Dreigestirn des Turnier- und Ausbildungsstalles Plath in Timmendorf: v. l. Christoph Lanske, Lilli Plath, André Plath
Foto: Jutta Wego

staffelt nach Klasse und Bedeutung der Prüfung, Ranglistenpunkte. Danach werden sie bundesweit rangiert. Wir haben weitere Kriterien in die Rangierungstabelle aufgenommen, die mehr Auskunft über die Erfolge geben. Hinter den Kürzeln in den Tabellen verbergen sich folgende Angaben: RLP = Ranglistenpunkte, Gew. = Gesamtgewinn in Euro, Platz = Anzahl der Platzierungen, Siege = Gesamtzahl an Siegen, Pl.A bis Pl.S = Gesamtzahl an Platzierungen in den Klassen A, L, M und S.

Christoph Lanske führt das Ranking mit 18.314 Punkten an. 98 seiner insgesamt 118 Platzierungen hat er allein in den Klassen M und S erzielt. Im vorigen Jahr in Führung liegend, nimmt André Plath in diesem Jahr mit 16.596 Punkten den 2. Platz ein. Seine gegenüber Christoph Lanske höhere Gewinnsumme ist Ausdruck dafür, dass der Hausherr der Reitanlage im Timmendorf seine 46 Platzierungen überwiegend in internationalen Prüfungen im In- und Ausland erzielt hat. Zu berücksichtigen ist, dass André Plath ein halbes Jahr kein Turnier geritten hat und erst am 10. Dezember wieder einen ersten Trainingsritt in Wendorf mit seinem Spritzenpferd „Cosmic Blue“ absolvierte. Tochter Lilli Plath nimmt mit 4.944 Punkten Rang 3 ein. Obwohl erst 14 Jahre alt, entstammen 57 ihrer 76 Platzie-

rungen den Klassen M und S. Im Ranking aller 212 erfolgreichen Junioren bis 18 Jahre in MV nimmt sie den 3. Platz ein.

Sehr erfolgreich waren im zurückliegenden Jahr auch die Gespannfahrer der Insel Poel, allen voran Rüdiger Schulz vom gleichnamigen Gestüt in Neuhof. Mit 4.697 Punkten nimmt er mit seinen Ponygespannen den 4. Platz unter den 62 erfolgreichen Fahrern im Land ein und führt das Ranking der Poeler Fahrer an (siehe Tabelle). Elf seiner 15 Platzierungen gelangen ihm allein bei zwei Fahrturnieren in Luxemburg. Die Poeler Fahrer sind auch deshalb besonders hervorzuheben, weil sie mit acht erfolgreichen Vertretern die größte Zahl an Fahrern unter 28 erfolgreichen Vereinen im Land haben. Mit sechs solcher Fahrer folgt die Windmühlenstadt Woldegk.

Ein Blick in die Rangierung der 194 Reit- und Fahrvereine im Land verrät, dass RFSV Insel Poel nach Ranglistenpunkten an 5. Stelle steht und somit zu den „TOP FIVE“ gehört. Die Pferdesportler der Insel Poel blicken nun auf das neue Jahr 2017. Vom 7. bis 9. April, eine Woche vor Ostern, gibt es wieder das beliebte Hallenturnier bis zur schweren Klasse in der Reitanlage Plath in Timmendorf.
Franz Wego

Rangierung aller Fahrer der Insel Poel nach RLP 2016

Rg.	Name,Vorname	Vereinsname	JG	RLP	Gew.	Platz.	Siege	Pl.A	Pl.M	Pl.S
1.	Schulz,Rüdiger	Poeler SV 1923	1968	4.697	1.950	15	8	2	2	11
2.	Steinhagen,Karina	Poeler SV 1923	1992	782	326	11	3	6	5	0
3.	Voß,Nadine	Poeler SV 1923	1986	541	191	6	0	3	3	0
4.	Rex,Mario	RFSV Insel Poel	1970	141	142	3	0	2	1	0
5.	Wecke,Andre	Poeler SV 1923	1970	100	118	4	0	4	0	0
6.	Mückter,Simona	RFSV Insel Poel	1988	70	60	2	0	1	1	0
7.	Fiehding,Ivonne	Poeler SV 1923	1974	51	63	2	1	2	0	0
8.	Fiehding,Kerstin	Poeler SV 1923	1976	9	24	1	0	1	0	0
Insgesamt 8 Fahrer mit Fahrerfolgen 2016				6.391	2.874	44	12	21	12	11

Rangierung der erfolgreichen Gespannfahrer auf der Insel Poel

Rg.	Vereinsname	RLP	Gew.	Platz.	Siege	Pl.E	Pl.A	Pl.L	Pl.M	Pl.S
1.	RC Passin	151.068	244.777	751	145	2	98	179	289	183
2.	RFV Gadebusch	78.211	83.050	572	77	1	123	136	182	130
3.	RV Hofgut Redentiner Mühle	72.589	253.055	277	33	0	30	47	115	85
4.	RV Neu-Benthen	62.483	62.795	440	70	1	105	109	116	109
5.	RFSV Insel Poel	47.264	53.933	498	62	0	89	121	211	70
6.	RFV Lüttheen-Garltz	40.640	38.661	328	36	0	59	75	121	73
7.	RV Sophienhof Neustrelitz	31.003	150.308	54	10	2	20	2	5	25
8.	RFV Landgest.Redefin	29.946	23.835	406	67	0	102	121	138	45
9.	RSV Dersokow 1968	24.369	20.396	273	32	2	92	59	79	41
10.	RFV Trent 82	22.641	26.483	175	25	0	37	32	59	47
Insgesamt 194 erfolgreiche Vereine		831.113	1.227.085	12.033	1.748	115	5.232	3.095	2.575	1.016

Rangierung der 10 erfolgreichsten Reitvereine im Land

Rangierung der Poeler Pferdesportler 2016 nach RLP

Rg.	Name,Vorname	JG	Dis	RLP	Gew.	Platz.	Siege	Pl.A	Pl.L	Pl.M	Pl.S
1.	Lanske,Christoph	1989	S	18.314	13.953	118	25	8	12	62	36
2.	Plath,Andre	1970	S	16.596	27.738	46	7	0	1	17	28
3.	Plath,Lilli	2002	S	4.944	4.152	76	9	0	19	53	4
4.	Schilloks,Ramona	1977	S	4.142	4.121	110	9	23	39	46	2
5.	Rückert,Rene	1971	S	2.258	2.359	81	6	21	34	26	0
6.	Bergmann,Lara	1996	S	274	371	13	0	4	6	3	0
7.	Köpp,Kristin	1985	S	144	225	5	1	0	4	1	0
8.	Rex,Mario	1970	F	141	142	3	0	2	0	1	0
9.	Bergmann,Ronja	1988	V/S	78	68	2	0	0	1	1	0
10.	Mückter,Simona	1988	F	70	60	2	0	1	0	1	0
11.	Podlech,Maria	1990	S	43	137	5	1	5	0	0	0
12.	Wingenroth,Jil-Alexandra	1999	S	33	44	2	0	0	2	0	0
13.	Krause,Pauline	2000	S	24	38	1	0	0	1	0	0
14.	Hönsch,Hannah	2000	S	17	50	3	0	3	0	0	0
15.	Pankow,Holger	1971	S	14	40	2	0	2	0	0	0
16.	Kraus,Maria	1987	S	11	32	2	0	2	0	0	0
17.	Frick,Anna-Lena	2000	S	5	15	1	0	1	0	0	0
Insgesamt 17 erfolgreiche Pferdesportler des				46.897	53.343	467	58	69	119	209	70

Rangierung der erfolgreichen Pferdesportler des RFSV Insel Poel

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Gemeindevertreter-vorsteher-sprechstunde

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt.



Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 12. Januar 2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de



Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag – Dienstag 09.30 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 09.30 Uhr – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20287

E-Mail: bibo@insel-poel.de

Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!



Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel



Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

„Oma- und Opa-Tag“ in der Gaststätte „Zur Insel“



Fotos: Olaf Hartwig

Ein Oma- und Opa-Tag das war die Idee für die „Seesternchen“ und „Strandflöhe“ aus dem Kindergarten „Poeler Kükennest“.

In der Vorbereitung hatte Inhaberin der Gaststätte „Zur Insel“ Christel Mirow ihre Unterstützung zugesagt und kostenlos den Saal und die Getränke bereitgestellt.

Nun wurde geübt und geprobt unter der Leitung von Ines Faust und Sybille Stepputat-Hartwig, Erzieher aus dem „Kükennest“.

Am 13. Dezember 2016 kamen Oma und Opa zum Kaffee in die Gaststätte und sie wurden verzaubert von ihren Enkelkindern. In gemüt-

licher Atmosphäre wurde selbst gebackener Kuchen gegessen und Kaffee getrunken. Aus der Freude zu diesem gelungenen Nachmittag wurde das Sparschwein durch die Großeltern reichlich gefüllt und es kann im Sommer Eis geschleckt werden.

Ganz lieb möchten sich die „Seesternchen“ und „Strandflöhe“ dafür bedanken.

Einen besonderen Dank der Gaststätte „Zur Insel“ mit ihrem Team für die Ausrichtung dieses Nachmittags.

Liebe Grüße Sybille und Ines

ANZEIGE



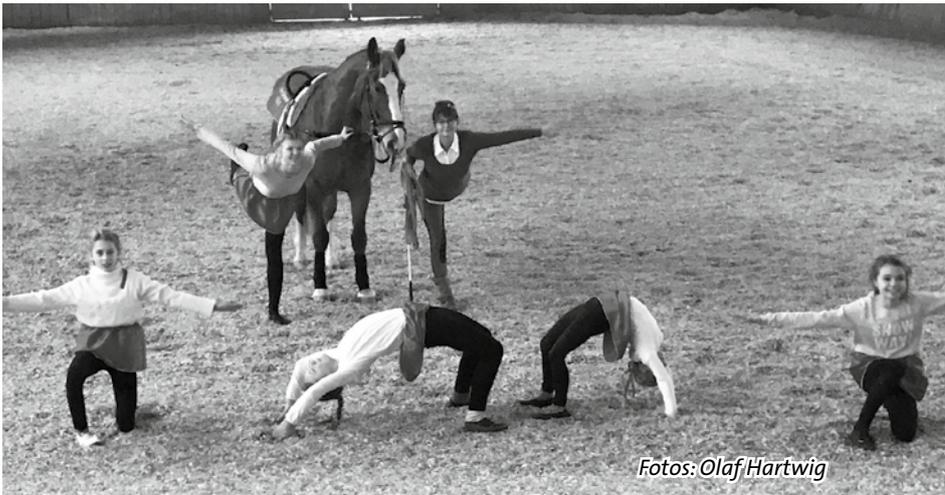
Herzlichen Dank

für die lieben und herzlichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Geschäftseröffnung und für die große Unterstützung meiner Familie und Freunde, die mir geholfen haben, meinen Traum zu erfüllen. Ich wünsche allen viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2017.

Kirstin Zöllner

Poeler Auszeiten, Wismarsche Straße 1, 23999 Kirchdorf

Der Poeler Sportverein 1923 e. V. und Familie Schulz hatten zum traditionellen Weihnachtsreiten eingeladen.



Fotos: Olaf Hartwig

Die Fuchsstute heißt „LAWINIA“, an der Stute stehen links: Luzy Thomassek; rechts: Sybille Stepputat-Hartwig, vorne von links nach rechts: Luise Raeder, Fiona Möwe, Leoni Schulz und Joline Rajwa.

Die jungen Reiter und Voltigierer haben im Training viel Freude gehabt und sprühten voller Ideen.

Es wurde roter Stoff gekauft, Heike Buchholz hat die Röcke genäht und schon waren die „Rottrockladys“ komplett für ihr Voltigieren auf der

Stute „Lawinja“. Die Leiterin der Voltigiergruppe, Sybille Stepputat-Hartwig, brachte Kinderaugen zum Leuchten, als sie zur Überraschung mit ihrer Stute „Glanzsendung“ (31 Jahre) am 4. Dezember 2016 in die Halle einlief. Nun waren die ganz Kleinen an der Reihe, so auch Lena



Die Schimmelstute heißt GLANZSENDUNG Von links nach rechts: Sybille Stepputat-Hartwig, Greta Ehrlich, Sarah Zornow, Emma Sellschopp, Lena Stepputat, Greta Reinhold und Luzy Thomassek

Stepputat, ein Jahr und 10 Monate alt. Zum Ausklang hatte Familie Schulz in die Kutschenhalle zum Kaffee und Glühwein eingeladen.

Es war wieder eine herzliche Atmosphäre mit vielen guten Gesprächen.

Jahresabschluss des Poeler SV



Der Vorstand des Poeler SV lud am 13. Dezember 2016 alle Übungsleiter und Verantwortlichen des Vereins zu einem weihnachtlichen Essen in die Gaststätte „Lisa vom Laurin“ ein. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Rene Lange, begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich im Namen des Vorstandes für die geleistete Arbeit. Er selbst nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Anwesenden noch einmal vorzustellen. Nach dem Genuss des Rinder- bzw. Entenbratens hatten alle Teilnehmer der Runde die Ge-



legenheit, sich ausführlich über die sportlichen Ereignisse des Jahres auszutauschen. Viele Anregungen und Hinweise wurden an den Vorstand herangetragen.

Von Seiten des Vorstandes gab es wichtige Hinweise für die zukünftige Kommunikation zwischen den einzelnen Abteilungen.

In wenigen Monaten findet die Jahreshauptversammlung statt. Bis dahin sollen alle Ideen umgesetzt sein.

Wilfried Beyer



Information des Fundbüros der Gemeinde Ostseebad Insel Poel



Im November 2016 ist in Timmendorf eine Katze zugelaufen (siehe Bild). Wer vermisst seine Katze? Sie ist weder tätowiert noch gechipt. Bitte melden Sie sich im Fundbüro der Gemeindeverwaltung bei Frau Haack (Telefon 038425/428121).

Antje Haack

ANZEIGE

Teamverstärkung

Wir suchen ab April 2017 eine einsatzbereite Verkäuferin mit freundlicher Ausstrahlung auf 450-€-Basis.

Bei Interesse rufen Sie uns bitte jetzt schon in der

Seekiste Timmendorf unter Tel.: 038425 20959 an.

Wir freuen uns auf Sie!



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste im Januar im Pfarrhaus

- 01.01.: 10.00 Uhr
 08.01.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst
 15.01.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst
 22.01.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst, Eröffnung der Bibelwoche
 29.01.: 10.00 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Abschluss der Bibelwoche mit Kirchenkaffee

Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Bastelkreis dienstags um 13.30 Uhr
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 11.1. um 14.30 Uhr
- Bläserprobe
 Gruppe I dienstags 16.00 – 17.00 Uhr,
 Gruppe II freitags 16.00 – 17.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht am Freitag, 6.1., 13.1. und 20.1. um 17.00 Uhr
- Projektkreis am 10.1. von 17.30 bis 19.00 Uhr
- Bibelwoche vom 24. bis 27.1. jeweils um 19.00 Uhr

Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
 Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
 Möwenweg 9
 23999 Kirchdorf/Insel Poel
 Tel.: 038425/20228
 Fax: 038425/42458
 E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen

der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
 IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
 IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
 bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
 BIC: GENODEF 1 GUE

Zum neuen Jahr 2017

Liebe Poeler, liebe Gäste!
 Die Nordkirche hat im Herbst 2016 zum Beginn des Festjahres zum 500-jährigen Reformationsgedenken jeder Kirchengemeinde eine neue Altarbibel geschenkt.



Am 1. Advent wurde die Bibel in unserer Inselkirche begrüßt und in Dienst genommen. Auf dem Bild ist sie zu sehen. Der ganze biblische Text wurde zum Jubiläum überarbeitet und in neuer Fassung vorgelegt. Dieses vorweihnachtliche Geschenk war Vorbote eines Ereignisses, das viele Menschen im neuen Jahr in seinen Bann ziehen wird: Wir gedenken der Reformation vor 500 Jahren. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen zur Erneuerung des Glaubens und der Kirche an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Der Thesenanschlag war der Auftakt einer Zeitenwende, deren Auswirkungen wir bis heute spüren. Ausgangspunkt war damals die Bibel. In ihr fand Luther die entscheidende Erkenntnis, dass Gott Liebe ist und darum auch das Kreuz Jesu aushält und erträgt, damit wir nicht verloren gehen. Neben dem Gebet war die Bibel für Luther die Quelle, die ihm nicht nur diese Erkenntnis sondern auch die Kraft gab, vor den mächtigsten Herrschern zu widerstehen und nicht zu wiederrufen. Für das neue Jahr wäre es doch ein schöner Vorsatz, die Bibel für unser Leben und für unseren Weg zu neuem Leben zu erwecken. Sie ist nach wie vor das meistgedruckte Buch der Welt. Nur ist sie allzu oft auch nur ein Staubfänger im Bücherregal. Dabei kann uns das Festjahr neugierig machen, was da für unglaubliche Dinge in der Bibel stehen müssen, wenn eine solch gewaltige Bewegung von ihr ausgelöst wurde.

Auf jeden Fall ist auch die Jahreslosung 2017 in der heiligen Schrift zu finden. Die Altarbibel auf dem Foto ist genau an dieser Stelle aufgeschlagen. Im Buch des Propheten Hesekiel heißt es im

36. Kapitel: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und ich lege einen neuen Geist in euch.“

Wer die Bibel aufschlägt und in ihr liest, begegnet fernen Zeiten. So auch hier: Die Situation muss damals, 600 Jahre vor Christus, trostlos gewesen sein. Jerusalem erobert und zerstört, die Bewohner vertrieben und verschleppt. Weit weg von zu Hause hadern sie mit ihrem Schicksal. Da spricht Gott zu ihnen und verspricht einen neuen Anfang. Dieser wird durch eine „mentale“ Heilung geschehen. Neue innere Kraft und eine aufrechte Haltung werden geschenkt. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit, Vertrauen und Zuversicht sind die Kräfte, die daraus erwachsen. Wenn wir fragen, was unserem Land und vielleicht auch uns selbst in diesen Tagen wirklich fehlt, dann ist es der Geist der echten Lebensfreude. Diese Freude wird sich beispielsweise in der Liebe zu Kindern und in der Fürsorge für Schwache und Gebrochene ausdrücken. Er wird uns helfen und uns glücklich machen, wenn es nicht nur mir, sondern auch dem Nächsten gut geht. Er wird Frieden stiften und nicht Hass säen. Wir merken schnell, die alten Worte sind hochaktuell. Diesen himmlischen Impuls brauchen wir dringend, weil wir es nicht aus eigener Kraft schaffen. Es lohnt sich also, die Bibel zu lesen oder zu hören. Nicht nur damals vor 500 Jahren, sondern auch heute. Ein gesegnetes neues Jahr

Ihr Johannes Staak, Pastor



„Von Hebammen, Oberschulzen, Staatsaffären und Landverderberinnen“ heißt das neue Buch des Vereins für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e. V., das für 10 Euro ab sofort in den Buchhandlungen erhältlich oder per E-Mail: Inga.larsson@MFPeV.de zu bestellen ist.

In der 190-seitigen Publikation ist u. a. ein sehr interessanter Artikel über die Poeler Familie EVERS enthalten.

Dir Schäfer

Poel in Acryl auf 17 Quadratmetern

Großformatiger Wandfries zeigt typische Inselansichten



Eigentlich haben der Poeler Maler Joachim Rozal und Ingrid Aechtner nicht damit gerechnet, welche technischen Probleme beim Malen eines Frieses auf sie zukommen würden. Doch schließlich sind Aufgaben dazu da, gelöst zu werden.

Joachim Rozal stand nun vor den Fragen zur angedachten Größe des Wandbildes, der Malweise, der Technik und schließlich der Umsetzung. Er wollte ein großflächiges Bild mit den bekannten und typischen Bildern von der Insel Poel schaffen. Doch die erahnten Probleme zerliefen wie der Schnee in der Sonne. Denn Unterstützung erhielten die Künstler von der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG in Malchow. In einem hellen temperierten großen

Raum des Unternehmens erhielten sie die Möglichkeit, eine Art Staffelei aufzubauen. Auch großformatige Pappen wurden ihnen zur Verfügung gestellt. Aneinandergereiht ist die Malfläche 10,50 Meter in der Länge und 1,60 Meter in der Höhe. Joachim Rozal zeigt auf eine kleine Studie: „Wir möchten das Typische unserer Insel auf diesem Fries einfangen, die Kirche, die Wallanlagen und die Hafeneinfahrt in Kirchdorf sowie viele andere Motive, die unverwechselbar zu unserer Heimat gehören.“ Rund 80 Arbeitsstunden veranschlagten die Künstler. Das Kunstwerk wird Mitte Januar 2017 der Öffentlichkeit gezeigt. Halten wir bis dahin die Spannung aufrecht!

Text und Foto: Peter Neichel

UNSER GARTENTIPP

Januar 2017

Ein neues Gartenjahr beginnt...



und gute Vorsätze für den Garten gibt es aus den letztjährigen Erkenntnissen mit Sicherheit. Also einfach beginnen. Zunächst die Planung: dazu Anregungen aufnehmen, Saatgutbestände überprüfen, Kataloge wälzen, Informationen einholen, wie Zeitschriften, Fachbücher lesen. Kontrollgänge in den Garten sind wichtig. Dabei sollte an freie Dachrinnen gedacht werden, damit der Wasserabfluss nicht behindert wird. Bei stärkerem Schneefall ist es notwendig, Immergrüne zu befreien, um Bruchschäden zu vermeiden und die Assimilation sicherzustellen.

Wer einen Obstsaum abnehmen musste und den Aufwand des Entfernens des Baumstumpfes umgehen möchte, kann Löcher von allen Seiten in den Stumpf bohren. Damit bietet er zahlreichen Insekten eine Unterkunft und Nistmöglichkeiten und fördert den Zerfall, da Luft und Wasser tief eindringen können.

Allen Gartenfreunden ein glückliches Händchen für ein erfolgreiches, neues Gartenjahr bei bester Gesundheit und Schaffenskraft.

Ihre Kleingartenberatung

ANZEIGEN

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel.: 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@stueerring.de

→ www.stueerring.de

WINTERZEIT - SERVICEZEIT - JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

ab sofort bis 28.02.2017

Komplettpreis: **59 €**

inkl. MwSt., Material & Lohn



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel, Messer schärfen, Spezialkraftstofffüllung

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de

Wir beraten Sie gern!



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
<small>Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr</small>	
Elektro Frenkel	038425 42873
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ - Fa. Bruhn	038425 20201
Sanitär: - Köpnick & Trost	038425 42466
- Olaf Broska	038425 42519

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **08000 116 016**

Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei - Notruf	110
- Insel Poel	038425 20374
- Wismar	03841 2030

Post Kirchdorf 038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.

Suchtkrankenhilfe 0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

- Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
- Wasserschutzpolizei	03841 25530
- Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
- Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
- Zweckverband Wismar	0172 3223381

POELER IMMOBILIEN



DER INSELMAKLER



DER INSELMAKLER
am Schwarzen Busch



GESUCHT: – Ferienimmobilien
– Grundstücke zur Bebauung
– Häuser (auch mit Sanierungsbedarf)

**Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.
Ganz unverbindlich.
Rufen Sie mich doch einfach an:
0172 4019275**



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch
Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15732 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421

IBAS GmbH
Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-
gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-
transporte, Technik für Landwirtschaft.
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und
Radladerarbeiten, Lieferung von Kies,
Füll- und Mutterboden sowie
Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin-
absprachen wenden Sie sich bitte an
uns unter Telefon: 038425 20760



*Für das Jahr 2017 wünschen wir unseren Freunden und
Kunden alles Gute, Zufriedenheit und viel Gesundheit.*

R. und B. Dombrowsky

Geschäft „Trockenzeit“

Hinweis: Der genaue Termin für die Wiedereröffnung unseres
Geschäfts 2017 geben wir rechtzeitig im „Inselblatt“ bekannt.



Bestattungsunternehmen **Dieter Hansen GmbH**



Jeder Abschied ist mit Trauer
und Schmerz verbunden.

Wir möchten Ihnen
diese Zeit erleichtern.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
www.bestattungen-hansen-mv.de



**Wo Arbeit das Haus bewacht,
kann Armut nicht hinein.**

Sprichwort

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Februar 2017 ist der 19. Januar 2017.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: meldewesen@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.